

„Spicy News“ und Einladung zum vierten Treffen GEN-Regiogruppe Bern



Das letzte Treffen stand unter dem Stern des gegenseitigen Kennenlernens, des Herausfindens was wir eigentlich in dieser Gruppe wollen, des Erhaschens eines riesigen Potentials der Vernetzung wunderbarer Menschen und Gemeinschaften und des Eintauchens in die Welt der Gemeinschaft Schöpfen. Und der Erkenntnis, dass drei Stunden ziemlich schnell vorbei gehen können.

Input zu GEN und Gemeinschaften

Wir sind Teil des Global Ecovillage Networks (<https://ecovillage.org/about/about-gen/>), einer Bewegung, die regenerative Gemeinschaften auf allen fünf Kontinenten fördert und vernetzt. Sie zählt insgesamt circa 10'000 Gemeinschaften weltweit und ist sozusagen eine Gemeinschaft der Gemeinschaften. Die GEN-Regiogruppe Bern ist an den Verein GEN-Suisse (<https://gen-suisse.ch>) angegliedert, welcher wiederum zu GEN-Europe (<https://gen-europe.org/home/index.htm>) gehört.

Ökodorf Definition laut GEN:

“An ecovillage is an intentional, traditional or urban community that is consciously designed through locally owned, participatory processes in all 4 dimensions of sustainability (social, culture, ecology, economy into a whole systems design) to regenerate its social and natural environment. Ecovillages are living laboratories pioneering beautiful alternatives and innovative solutions. They are rural or urban settlements with vibrant social structures, vastly diverse, yet united in their actions towards low-impact, high-quality lifestyles.”¹

Was mich an dieser Bewegung anzieht, ist der ganzheitliche Ansatz. Dies beinhaltet z.B. die äussere und die innere Arbeit zu fördern. Um wirklich nachhaltige Transformation zu schaffen braucht es beides.

Einblick in die Dorf-Gemeinschaft Schöpfen

Die Dorf-Gemeinschaft Schöpfen gibt es seit ca. einem Jahr in dieser Konstellation. Sie besteht zurzeit aus 18 Erwachsenen und zwei Kleinkindern. Die Menschen leben verteilt auf zwei Haupthäuser, zwei Wohnungen und einem kleinen Stöckli im oberen, alten Dorfteil von Schöpfen. Die Haupthäuser beinhalten jeweils eine Gemeinschaft innerhalb der Dorfgemeinschaft. Das obere Haus und deren Gemeinschaft wird im Alltag „Mühli WG“ genannt und beherbergt 6 Menschen, und das untere Haus zurzeit noch „Mösnang Huus“, und beherbergt 8 Menschen.

Verschiedene Mitglieder der Gemeinschaft haben uns über ihr Zusammenleben erzählt. Anschliessend bekamen wir eine Führung durch die verschiedenen Gebäude und Gärten.

Wie geht's weiter? – Kernpunkte des Einsammelns im Kreis

Erkenntnisse:

- Herausforderung: Regiogruppe ist immer offen für alle Interessierten. Es soll sich aber nicht jedes Mal ‚nur‘ ums Kennenlernen und ‚Was ist GEN?‘ drehen.

¹ <https://ecovillage.org/about/about-gen/>

- ModeratorInnen geben in Zukunft vor dem Treffen Ausrichtung bekannt - für mehr Klarheit
- Teilnehmende bzw. CokreatorInnen machen sich Gedanken: Um was geht es mir bei diesem Treffen? Was möchte ich einbringen?
- Weniger ist mehr – Zeitdruck vermeiden
- Raum des unstrukturierten Austausches ist wertvoll (z.B. bei anschliessender Teilete)
- Um tiefer einzusteigen in Austausch z.B. über persönliche Erfahrungen in Gemeinschaft, braucht es Vertrauen/sichere Räume
- GEN Regiogruppe Bern als übergeordnetes Netzwerk: Treffen dienen als Austausch-, Koordinations- und Vernetzungsort, daraus können dann kleinere Initiativen, konkrete Events zu Themen etc. entstehen
- Treffen werden idealerweise von unterschiedlichen Gemeinschaften gehostet und immer wieder von unterschiedlichen Menschen moderiert

Wünsche:

- Mehr Informationen über Social Tools in Gemeinschaft
- Austausch über Challenges und Best Practices in Gemeinschaft
- Austausch über Gemeinschaftsaufbau

EINLADUNG zum vierten Treffen

Du hast Lust mit uns das Pflänzchen zu giessen – dich zu vernetzen und diese Gruppe wachsen zu lassen? Dann komm zum nächsten Treffen!

Datum: Sa, 2. Mai 2020

Zeit: 13:00 Führung durch den Wandelhof, 14:00 – 17:30 Treffen

Ort: Wandelhof, Bernstrasse 30, 3205 Gümmenen

Moderation: Marcel und Amara

Thema: Einführung ins Forum

Anmeldung bis am 27. April bei Samira: samirafrei8@gmail.com

◇◇◀▶Anschliessender Austausch bei ‚Teilete‘ mit Leckereien von allen für alle. ▶▶◇◇

*Das Unberührte, Unverwundete,
das an das Gute glaubt,
keine Zweifel am Leben hat
und keine Angst vor dem Tod,
ist in jedem Menschen vorhanden.*

Clarissa Pinkola Estés